

Lisa Jackson als wahre Meisterin der Spannung

Ava Garrison hat das Schlimmste erlebt, was einer Mutter passieren kann: Ihr zweijähriger Sohn kam bei einem Unfall zu Tode. Angeblich ist er vom Bootsanleger gefallen und im Meer ertrunken. Das zumindest versuchen die anderen - allen voran Ehemann Wyatt - Ava weiszumachen. Aber was ist die Wahrheit? Was ist damals, vor zwei Jahren, wirklich geschehen? Um dieser Frage auf die Spur zu kommen, lässt sich Ava auf ein gefährliches Spiel ein. Sie begibt sich in die Obhut einer Hypnotiseurin. Doch die Reisen zu jenem Weihnachtsabend, als sich ihr Leben für immer veränderte, bleiben ebenso rätselhaft wie die "Erscheinungen", die Ava immer wieder heimsuchen. Schon bald wird klar: Allem Anschein nach will jemand Ava in den Wahnsinn treiben.

Ihre Familie und sämtliche Hausbewohner haben Ava längst als "lästige Irre" abgestempelt. Einzig Austin Dern, ein Farmarbeiter, will ihr glauben. Er will ihr helfen. Gemeinsam versuchen sie herauszufinden, was mit dem kleinen Noah wirklich geschehen ist. Dabei geraten sie in ein Netz aus Lügen und Intrigen, Rache und Hass. Und ehe sich Ava versieht, wird sie mit einem Mord konfrontiert: Ihre Therapeutin wurde tot aufgefunden und Ava gilt als dringend tatverdächtig. Schließlich war sie die Letzte, die Dr. McPherson lebend gesehen hat. Und sie hat auch als einzige ein Motiv: Eifersucht. Avas Ehemann und die gute Frau Doktor trafen sich heimlich für heiße Bettspiele, während Ava von den Geistern der Vergangenheit heimgesucht wurde ...

Wenn man es nicht besser wüsste, könnte man glatt glauben, dass "Tödliche Spur" aus der Feder des Teufels stammt. Lisa Jackson schreibt Romane, die in der Thrillerliteratur ohne jeden Zweifel das Beste vom Besten sind. An Schlaf ist jedenfalls nicht mehr zu denken, wenn man erst einmal mit der Lektüre begonnen hat. Nach nur wenigen Seiten hat man sich in einen Rausch gelesen und man kann das Buch nicht mehr weglegen. Der US-amerikanischen Autorin gelingt hier nämlich Unterhaltung, die einen stundenlang packt und partout nicht mehr loslässt. Hier jagt ein Gänsehautmoment den nächsten und man stellt zwischenzeitlich sogar das Atmen ein. Deshalb Vorsicht: Dieser Genuss bedeutet eine ernsthafte Gefahr für Leib und Leben!

Neben einem könnte eine Bombe explodieren, und man würde es nicht mitbekommen - so unglaublich spannend wie fesselnd sind Lisa Jacksons Thriller. "Tödliche Spur" bedeutet vor allem eins: Nervenkitzel, der für den Leser einfach mörderisch ist. Kein Wunder, denn jederzeit muss mit einem Herzinfarkt gerechnet werden, sobald man das Buch zur Hand nimmt.

Susann Fleischer 05.05.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info